

# Ich vertraue dir

(Text: Markus Ehrhardt – Musik: Reinhard Horn)

♩ = 96

**Strophe**    G(add9)                      C(add9)                      Am7                      D(add9)

1. In den Wel - len die - ses Le - bens, in den Wo - gen mei - ner See, bleibst du,

Em7                      C                      Am7                      D                      C/D G/D Am/D

Gott, an mei - ner Sei - te, dass ich nicht un - ter - geh. Und wenn

G(add9)                      C(add9)                      Am7                      D(add9)                      Em7                      C

ich mal ängst - lich wer - de, ob in Sturm, Not und Ge - fahr, reichst du ret - tend mir die Hän - de,

Am7                      G/H                      C                      D(sus4)                      Refrain                      G                      G/H                      C                      Am7                      D

sprichst: „Ver - trau mir, ich bin da!“ Und ich ver - trau - e dir, ich ver - trau - e dir! An

G                      D/F#                      C/E                      A7/C#                      D                      G                      C

je - dem Tag, der neu be - ginnt, bist du bei mir! Und ich ver - trau - e dir,

Am7                      Am7/C                      D                      G                      D/F#                      C/E                      Am7                      G

ich ver - trau - e dir! An je - dem Tag, der neu be - ginnt, bist du bei mir!

## 1. Strophe:

In den Wellen dieses Lebens,  
in den Wogen meiner See,  
bleibst du, Gott, an meiner Seite,  
dass ich nicht untergeh.  
Und wenn ich mal ängstlich werde,  
ob in Sturm, Not und Gefahr,  
reichst du rettend mir die Hände,  
sprichst: „Vertrau mir, ich bin da!“

## Refrain:

Und ich vertraue dir, ich vertraue dir!  
An jedem Tag der neu beginnt,  
bist du bei mir.

## 2. Strophe:

In den Wellen dieses Lebens,  
in den Wogen meiner See,  
bleibst du, Gott, an meiner Seite,  
dass ich nicht untergeh.  
Und du stärkst mich immer wieder,  
bist im Brot und Wein mir nah.  
Legst dich selbst in meine Hände,  
sprichst: „Vertrau mir, ich bin da!“

## Refrain:

Und ich vertraue dir, ich vertraue dir!  
An jedem Tag der neu beginnt,  
bist du bei mir.

## 3. Strophe:

In den Wellen dieses Lebens,  
in den Wogen meiner See,  
bleibst du, Gott, an meiner Seite,  
dass ich nicht untergeh.  
Du wirst mich durchs Leben leiten,  
du bist der, der immer war,  
du hältst über mich die Hände,  
sprichst: „Vertrau mir, ich bin da!“

## Refrain:

Und ich vertraue dir, ich vertraue dir!  
An jedem Tag der neu beginnt,  
bist du bei mir.